

Anhang G Netzanschlussdatenblatt

Teil 1 (verpflichtend)

Verteilnetzbetreiber (VNB):	AVU  NETZ
-----------------------------	--

1. Anwendungsbereich / Netzbereich:

Netzgebiet:	Ennepe-Ruhr-Kreis
-------------	-------------------

2. Allgemeine Netzparameter:

2.1 Netzspannung:				2.2 Sternpunktbehandlung:	
<u>Netznennspannung</u> U_N :	<u>30</u>	kV		<input type="checkbox"/>	Resonanzsternpunktterdung (RESPE)
<u>Umstellung Netznennspannung geplant:</u>				<input checked="" type="checkbox"/>	Niederohmige Sternpunktterdung (NOSPE)
<input type="checkbox"/>	Ja, auf Netznennspannung U_N	_____	kV	<input type="checkbox"/>	Kurzzeitige niederohmige Sternpunktterdung (KNOSPE)
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein, keine Umstellung geplant			<input type="checkbox"/>	Isolierter Sternpunkt (OSPE)
				<input type="checkbox"/>	Starre Sternpunktterdung (SSPE)
2.3 Tonfrequenz-Rundsteueranlage (TRA):					
TRA vorhanden:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit Frequenz _____ Hz			

3. Ausführung MS-Übergabeschaltanlage:			
3.1 Elektrische Betriebsmittelparameter MS-Anlage nach TAB-MS Abschnitt 6.2.1.1 - Tabelle 2:		3.2 Motorisierung Netzeingangsfelder nach TAB-MS Abschnitt 6.2.2.1 notwendig, wenn:	
<input type="checkbox"/>	Variante 1 – 10kV	ODER	<input checked="" type="checkbox"/> Fernwirkanlage vorhanden (Variante 1)
<input type="checkbox"/>	Variante 2 – 20kV		<input type="checkbox"/> Fernwirkanlage & Übergabe-Leistung-schalter vorhanden (Variante 2)
<input checked="" type="checkbox"/>	Variante 3 – 30kV		
3.3 Aufbau Fernwirk- und Prozessdatenübertragung nach TAB-MS Abschnitt 6.3.2:			
Aufbau notwendig bei*:			
Bei Bezugsanlagen ab Bezugsleistung $P_{AV,B}$		ODER	Bei Erzeugungsanlagen ab Erzeugungsanlagen-Summenwirkleistung <i>(Hinweis: bei PV ist die Modulleistung ausschlaggebend)</i>
<input type="checkbox"/>	≥ 100 kW		<input checked="" type="checkbox"/> ≥ 100 kW (je Primärenergieträger)
<input checked="" type="checkbox"/>	≥ 500 kW		<input type="checkbox"/> ≥ 500 kW (über alle Primärenergieträger)
<input type="checkbox"/>	≥ 950 kW		<input type="checkbox"/> ≥ 950 kW (über alle Primärenergieträger)
<p>* Hinweis: Bei Kundenanlagen mit einer flexiblen Netzanschlussvereinbarung nach EnWG oder EEG ist der Aufbau eine Fernwirk- und Prozessdatenübertragung <u>immer</u> verpflichtend.</p>			
3.4 Kurzschluss-/Erdschlussrichtungsanzeiger in netzseitigen Eingangsfeldern nach TAB-MS Abschnitt 6.2.2.2:			
Kurzschlussrichtungsanzeiger:	<input checked="" type="checkbox"/>		Kombiniertes Gerät zulässig: <input type="checkbox"/>
Erdschlussrichtungsanzeiger:	<input type="checkbox"/>		
Funktionsumfang Geräte zur Erdschlusserfassung (Mehrfachauswahl möglich):			
<input type="checkbox"/>	Dauererdschluss-Erkennung		
<input checked="" type="checkbox"/>	Erd-Kurzschluss-Erkennung		
<input type="checkbox"/>	Erdschlusswischer		

<input type="checkbox"/>	Pulsortung
<input type="checkbox"/>	cos ϕ - und sin ϕ -Verfahren
3.5 <u>Wandlerspezifikation nach TAB MS Abschnitt 6.2.2.7:</u>	
Einsatz von 1-Wicklungs-Spannungswandler zulässig: (Nutzung Abrechnungswicklung für weitere Zwecke, bspw. Schutz)	<input type="checkbox"/> Ja
	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

4. Bemerkungen

Im Standard durch AVU Netz eingesetzte Geräte:

Erd- und Kurzschlussanzeiger:

Firma: Dipl.-Ing. H.Horstmann GmbH

Typ: SIGMA D

Kapazitiver Dauerspannungsanzeiger:

Firma: Dipl.-Ing. H.Horstmann GmbH

Typ: WEGA 1

Weiterleitung der Spannungsinformationen von kapazitiver Schnittstelle WEGA 1 zum SIGMA D.

Andere Gerätetypen sind zwecks Interoperabilität frühzeitig abzustimmen.